


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Sitzung vom Nr. 712
 Seduta del
 22/09/2020

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
 Landeshauptmannstellvertr.
 Landeshauptmannstellvertr.
 Landeshauptmannstellvertr.
 Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
 Waltraud Deeg
 Giuliano Vettorato
 Daniel Alfreider
 Philipp Achammer
 Massimo Bessone
 Maria Hochgruber Kuenzer
 Arnold Schuler
 Thomas Widmann

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
 Vicepresidente
 Vicepresidente
 Vicepresidente
 Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Projekt für die Errichtung des
 Speicherbeckens 'Wallpach' für
 Beschneiungs-, Beregnungs- und
 Löschwassierzwecke im Skigebiet Meran
 2000 in der Gemeinde Hafling.

Oggetto:

Progetto per la costruzione del bacino
 'Wallpach' per l'innevamento, irrigazione e
 spegnimento incendi nella zona sciistica
 Merano 2000 nel comune di Avelengo.

Vorschlag vorbereitet von
 Abteilung / Amt Nr.

29.1

Proposta elaborata dalla
 Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung hat folgenden Sachverhalt zur Kenntnis genommen:

Das Landesgesetz vom 13. Oktober 2017, Nr. 17, "Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte" regelt das Verfahren zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte.

Am 24.10.2019 wurden beim Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung das Projekt und die Umweltverträglichkeitsstudie für die Errichtung des Speicherbeckens 'Wallpach' für Beschneigungs-, Beregnungs- und Löschwasserzwecke im Skigebiet Meran 2000 in der Gemeinde Hafling eingereicht.

Die Arbeitsgruppe im Umweltbereich hat am 06.05.2020 den Untersuchungsbericht ausgestellt, wonach die vorgelegten Unterlagen zum gegenständlichen Projekt die wichtigsten Elemente enthalten um eine Begutachtung des Projektes hinsichtlich seiner Umweltverträglichkeit seitens des Umweltbeirates zu ermöglichen.

Zum gegenständlichen Bauvorhaben sind keine schriftlichen Stellungnahmen oder Bemerkungen seitens der Öffentlichkeit eingereicht worden;

Der Umweltbeirat hat ein zustimmendes Gutachten Nr. 5/2020 vom 05.08.2020, hinsichtlich der Umweltverträglichkeit des gegenständlichen Projektes mit folgender Begründung erteilt:

- der Umweltbeirat stimmt mit den in der Umweltverträglichkeitsstudie angeführten Beschreibungen und Bewertungen der Auswirkungen, die die Verwirklichung des gegenständlichen Projektes auf die Umwelt mit sich bringt, überein;
- der Umweltbeirat betrachtet die in der Umweltverträglichkeitsstudie angeführten Maßnahmen zur Vermeidung, Einschränkung bzw. Ausgleich der negativen Auswirkungen, die bei der Durchführung des Projektes vorgesehen werden, als geeignet.

Der Umweltbeirat hat im Gutachten Nr. 5/2020 für die Verwirklichung des obgenannten Vorhabens folgenden Auflagen gestellt:

1. Die Projektausführung muss durch eine geologisch-hydrogeologische Bauleitung begleitet werden.
2. Es muss ein Beweissicherungsprogramm an den öffentlichen Trinkwasserquellen

La Giunta provinciale ha preso atto di quanto segue:

La legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17, "valutazione ambientale per piani, programmi e progetti" prevede la procedura per la valutazione ambientale per progetti.

In data 24.10.2019 venivano depositati presso l'Ufficio valutazione impatto ambientale il progetto e lo studio d'impatto ambientale per la costruzione del bacino 'Wallpach' per l'innervamento, irrigazione e spegnimento incendi nella zona sciistica Merano 2000 nel comune di Avelengo.

Il gruppo di lavoro in materia ambientale ha emesso in data 06.05.2020 la relazione istruttoria, secondo la quale la documentazione presentata contiene le indicazioni essenziali per giudicare il progetto circa il suo impatto ambientale.

Circa il progetto non sono state presentate osservazioni scritte.

Il comitato ambientale ha espresso parere favorevole n. 5/2020 del 05.08.2020, riguardo la compatibilità ambientale del progetto su indicato con la seguente motivazione:

- il comitato ambientale concorda con le descrizioni e valutazioni delle ripercussioni che la realizzazione del succitato progetto determina sull'ambiente, evidenziate nello studio d'impatto ambientale;
- il comitato ambientale ritiene idonei i provvedimenti per evitare, limitare e compensare le conseguenze negative, previsti nel corso della realizzazione del progetto, evidenziati nello studio d'impatto ambientale.

Il comitato ambientale nel succitato parere n. 5/2020 ha imposto per la realizzazione della succitata opera le seguenti condizioni:

1. L'esecuzione dei lavori deve essere seguita da una direzione lavori geologica-idrogeologica.
2. Deve essere eseguito un programma di monitoraggio alle sorgenti idropotabili se-

gemäß geologischem Bericht der Geologin Maria-Luise Gögl vom 06.12.2019 durchgeführt werden. An diesen Quellen sind zudem repräsentative chemische (des Typs „Umfassende Kontrolle“) und bakteriologische Wasseranalysen vor, während und nach der Durchführung der Bauarbeiten durchzuführen.

condo la relazione della geologa Maria-Luise Gögl del 06.12.2019. A tali sorgenti inoltre devono essere effettuate analisi chimiche (del tipo “controllo di verifica”) e batteriologiche rappresentative prima, durante e a termine dei lavori.

3. Das Bauvorhaben befindet sich zum Teil in der Zone III des Trinkwasserschutzgebietes WSGA/258 WALLPACH mit Schutzplan vom 22.10.2007. Für diesen Teil müssen die darin angeführten Bestimmungen eingehalten werden.
 4. Während der Arbeiten müssen alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um eine Beeinträchtigung der Grund- und Oberflächenwässer zu verhindern.
 5. Die Durchführung der Arbeiten muss mit technisch einwandfreien Maschinen erfolgen, um Verunreinigungen durch wassergefährdende Flüssigkeiten wie Mineralöle (z.B. Hydrauliköle) zu verhindern; zudem müssen auf der Baustelle geeignete Öl- und Treibstoffbindemittel zur unmittelbaren Verfügung bereitstehen, um im Falle von Verlusten bzw. Unfällen das Einsickern von Öl und Treibstoff in den Boden zu verhindern.
 6. Das Abfüllen und Auftanken der Baumaschinen hat auf einem dichten Platz oder über Tropfwannen zu erfolgen.
 7. Die Lagerung von Treibstoffen, Schmiermitteln und anderen verunreinigenden Flüssigkeiten sowie das Abstellen der Baumaschinen hat außerhalb des Trinkwasserschutzgebietes zu erfolgen.
 8. Bei den eingesetzten Maschinen dürfen vor Ort keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Reparaturen durchgeführt werden.
 9. Alle auf der Baustelle tätigen Bauarbeiter müssen über diese Auflagen unterwiesen werden und dies der Bauleitung vor Arbeitsbeginn mit ihrer Unterschrift bestätigen.
 10. Der Baubeginn muss mindestens 3 Tage davor den Wasserkonzessionären schriftlich mitgeteilt werden.
 11. Es sind die Bedingungen der Wasserkonzession einzuhalten.
 12. Für die Gewährleistung der Restwasser-
3. Il progetto è situato in parte nella zona III dell'area di tutela dell'acqua potabile WSGA/258 WALLPACH con piano di tutela del 22.10.2007. Per questo tratto devono essere rispettate le prescrizioni riportate in esso.
 4. Durante l'esecuzione dei lavori devono essere adottate le necessarie cautele per impedire l'inquinamento delle acque superficiali e di falda.
 5. L'esecuzione dei lavori deve essere eseguita con macchinari perfettamente funzionanti, per evitare contaminazioni da parte di liquidi inquinanti quali oli minerali (p.es. oli idraulici) e in aggiunta deve essere disponibile un sufficiente quantitativo d'assorbente per combustibili, al fine di impedire, in caso di perdite o incidenti, la dispersione del combustibile nel terreno.
 6. Il rifornimento deve essere eseguito su fondo impermeabile o con uso di un gocciolatoio.
 7. Lo stoccaggio di carburanti, lubrificanti ed altri liquidi inquinanti nonché il posteggio dei macchinari deve avvenire al di fuori dell'area di tutela acque potabile.
 8. Sui macchinari utilizzati nel cantiere non possono essere eseguiti lavori di manutenzione, di lavaggio e di riparazione.
 9. Tutti gli operai presenti nel cantiere devono essere istruiti in merito a queste prescrizioni e lo devono attestare per iscritto alla direzione lavori prima dell'inizio dei lavori.
 10. L'inizio lavori deve essere comunicato per iscritto almeno 3 giorni prima ai concessionari d'acqua.
 11. Vanno rispettate le condizioni della concessione idrica.
 12. Al fine di garantire la quantità di acqua

menge muss ein fixer Anteil von mindestens 12,3 l/s abfließen und vom restlichen Abfluss müssen 2/3 der Wassermenge als variabler Anteil garantiert werden. Die Detailzeichnung WR3 vom 10.07.2020 mit dem Nachweis vom 24.07.2020 erfüllen diese Vorschrift.

residua deve defluire una parte fissa pari ad almeno 12,3 l/s e della parte rimanente del deflusso devono essere garantiti 2/3 della quantità d'acqua come parte variabile. I disegni di dettaglio WR3 del 10.07.2020 con la dimostrazione del 24.07.2020 adempiono tale prescrizione.

13. Für die 3 vorgesehenen Restwasseröffnungen müssen geeignete technische Vorrichtungen eingebaut sein, die den Verschluss durch Zufrieren vermeiden.
14. Es sind die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verunreinigungen zu treffen, im Besonderen bei den Wartungsarbeiten und beim Tanken der Maschinen sowie bei der Lagerung von Treibstoff, gemäß den Bestimmungen des Art. 45 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 oder des Ministerialdekretes vom 22.11.2017.
15. Die Lager von verunreinigenden Stoffen müssen den Bestimmungen gemäß Art. 45 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 entsprechen (mit Auffangwanne, im geeigneten Raum oder doppelwandig, usw.).
16. Bei den Arbeiten sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, damit kein Zement in die Oberflächengewässer gelangt.
17. Als Ausgleichsmaßnahme der von der Skipiste abgewandte Dammfuß, auf der gesamten Länge, mit einem Laubholzgürtel (Breite ca. 10m) bepflanzt werden (es sind ortstypische Laubbäume und Sträucher zu verwenden). Damit die Aufforstung gelingt, muss sie vor Wild und Weidevieh mittels Zaun geschützt werden. Zusätzlich müssen in Absprache mit der Forstbehörde weitere Einzelbäume (Bergahorn und Eberesche) im gesamten Umfeld des Beckens mit Einzelschutzmaßnahmen gepflanzt werden. Der Anwuchs der Pflanzen muss garantiert werden.
18. Der Naturteich muss eine natürliche Form haben und ganzjährig mit Wasser gefüllt sein. Es müssen Tief- und Flachwasserbereiche vorhanden sein. Zur Abdichtung darf nur Lehm oder eine Bentonitmatten verwendet werden.
19. Alle von den Erdbewegungsarbeiten betroffenen Flächen müssen nivelliert, an das angrenzende Gelände angeglichen und fachgerecht begrünt werden.
13. Per le 3 aperture per l'acqua residua devono essere installati dispositivi tecnici adeguati che evitano il congelamento dell'otturatore.
14. Sono da prendere le necessarie misure di precauzione al fine di evitare inquinamenti, in particolare durante lavori di manutenzione e rifornimento delle macchine operatrici, nonché per lo stoccaggio di carburante, che deve essere conforme alle prescrizioni dell'art. 45 della legge provinciale 18.06.2002, n. 8 o al decreto ministeriale del 22.11.2017.
15. I depositi di liquidi inquinanti devono rispondere alle norme di cui all'art. 45 legge provinciale 18.06.2002, n. 8 (con vasca o locale di contenimento, serbatoi a doppia parete, ecc.).
16. Durante i lavori si dovranno prendere le dovute cautele affinché il cemento non venga in contatto con l'acqua superficiale.
17. Prima dell'inizio della diga, lungo il bosco deve essere realizzato un rimboschimento con latifoglie (larghezza ca. 10m). Si devono usare latifoglie locali. Il rimboschimento deve essere protetto contro il bestiame e la selvaggina. In consultazione della Autorità forestale devono essere piantate inoltre singoli latifoglie (acero montano e sorbo degli uccellatori) con misure di singola protezione nella circoscrizione del bacino di stoccaggio. La crescita deve essere garantita.
18. Lo stagno deve avere una forma naturale ed essere riempito tutto l'anno con acqua. Lo stagno deve avere delle zone con acqua alte e basse. Per la costruzione dello stagno deve essere usato materiale argilloso o un tappetino bentonitico.
19. Tutte le aree interessate dai lavori di movimento terra devono essere livellate, raccordate al terreno circostante ed efficacemente rinverdite.

- | | |
|--|---|
| <p>20. Alle Böschungen müssen flacher geplant werden, um den Bewuchs zu fördern.</p> <p>21. Im Rahmen der Erdbewegungen muss ein geeigneter Verdichtungsgrad eingefordert werden.</p> <p>22. Die bestehenden Zufahrtswege zur Baustelle dürfen in keinem Fall asphaltiert werden: Nach Abschluss der Arbeiten müssen sie vollständig in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.</p> <p>23. Der gesamte Bereich der Baustelle, einschließlich des Bereichs der temporären Lagerung von Material der Grabungsarbeiten, muss ausreichend abgeschildert werden: sowohl visuell als auch in Bezug auf Staubentwicklung.</p> <p>24. Die große Baumgruppe am Straßenrand auf der G.p. 1008/1 KG Hafling,- ca. 100 lfm vom Ausgang der Unterführung entfernt, talseitig, Richtung Rotwandhütte, welche von den Arbeiten nicht betroffen ist, muss auf jeden Fall erhalten bleiben.</p> <p>25. In diesem Gebiet, einschließlich der Teichzone, muss das Verbot gelten, zum Picknick oder Baden anzuhalten. Eine entsprechende auf dieses Verbot hinweisende Beschilderung muss aufgestellt werden.</p> <p>26. Die Maßnahmen müssen durch eine ökologisch-landschaftliche Bauleitung begleitet werden.</p> <p>27. Es muss ein Abschlussbericht erstellt werden, welcher vom Amt für Natur gutgeheißen werden muss, wobei dies die Voraussetzung für die Freistellung der Kautions darstellt.</p> <p>28. Als Garantie für die Einhaltung der gegenständlichen Vorschriften muss eine Kautions von 100.000,00 € (auch in Form einer Bankgarantie) beim Amt für Landschaftsplanung hinterlegt werden.</p> <p>29. Im Sinne des Art. 25, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 13. Oktober 2017, Nr. 17, muss der Projektträger nach Fertigstellung des Bauvorhabens und mindestens 15 Tage vor Inbetriebnahme bei der Umweltagentur das Ansuchen um Bauabnahme einreichen.</p> | <p>20. Tutte le scarpate devono essere addolcite nelle pendenze in modo da favorire la crescita della vegetazione.</p> <p>21. Nell'esecuzione dei movimenti di terra deve essere assicurato un adeguato grado di ripopolamento della vegetazione.</p> <p>22. Le strade d'accesso al cantiere, esistenti, non potranno in alcun modo essere asfaltate: ad ultimazione lavori dovranno essere completamente ripristinate allo stato ante.</p> <p>23. L'intero areale del cantiere, comprensivo dell' area di pertinenza di deposito temporaneo del materiale proveniente dagli scavi, dovrà essere adeguatamente schermato: sia dal punto di vista visivo, che di polveri.</p> <p>24. Il gruppo cospicuo di alberi a bordo strada sulla p.f. 1008/1 C.C. Avelengo a circa 100 ml dall' uscita del sottopasso, lato di valle- direzione Rotwandhütte, che non risulta interessato dai lavori, deve essere mantenuto.</p> <p>25. L'areale, comprensivo degli stagni e delle zone di quiete circostanti, deve essere bandito con apposita esaustiva segnaletica, alla sosta a picnic, nonché alla balneazione.</p> <p>26. La realizzazione di tali misure deve essere accompagnata da una Direzione Lavori ecologico paesaggistica.</p> <p>27. Deve essere redatto rapporto finale da validare da parte dell'Ufficio Natura: la validazione costituisce premessa per lo svincolo della cauzione.</p> <p>28. A garanzia dell'osservanza delle presenti prescrizioni deve essere versata all'Ufficio pianificazione paesaggistica una cauzione (anche sotto forma di fidejussione bancaria) pari a 100.000,00 €:</p> <p>29. Ai sensi dell'art. 25, comma 1 della legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17 una volta terminata l'opera ed almeno 15 giorni prima della messa in esercizio, il committente deve presentare all'Agenzia per l'ambiente, la richiesta di collaudo.</p> |
|--|---|

Die Landesregierung teilt die Bewertungen

La Giunta provinciale condivide le valutazioni

und Auflagen des Umweltbeirates.

Die Landesregierung hält es jedoch für angebracht das in der Auflage unter Punkt 25) vorgesehene Picknickverbot zu streichen, so dass diese Bedingung nunmehr wie folgt lautet: „In diesem Gebiet, einschließlich der Teichzone, muss das Verbot gelten, zum Baden anzuhalten. Eine entsprechende auf dieses Verbot hinweisende Beschilderung muss aufgestellt werden.“

Die Landesregierung teilt die Bewertungen und Auflagen des Umweltbeirates.

Die Landesregierung

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. das Projekt und die Umweltverträglichkeitsstudie für die Errichtung des Speicherbeckens 'Wallpach' für Beschneigungs-Beregnungs- und Löschwasserzwecke im Skigebiet Meran 2000 in der Gemeinde Hafling zu genehmigen, wobei die im Gutachten des Umweltbeirates Nr. 5/2020 enthaltenen Auflagen mit der von der Landesregierung beschlossenen Abänderung der Vorschrift unter Punkt 25) einzuhalten sind;
2. diesen Beschluss auf den Web-Seiten des Landes Südtirol zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

e condizioni del comitato ambientale.

La Giunta provinciale è tuttavia dell'awiso che il divieto di picnic di cui al punto 25), dev'essere essere stralciato, sicché il testo di tale prescrizione è il seguente: "L'areale, comprensivo degli stagni e delle zone di quiete circostanti, deve essere bandito con apposita esautiva segnaletica alla balneazione."

La Giunta provinciale condivide le valutazioni e condizioni del comitato ambientale.

La Giunta Provinciale

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare il progetto per la costruzione del bacino di raccolta per la costruzione del bacino 'Wallpach' per l'innevamento, irrigazione e spegnimento incendi nella zona sciistica Merano 2000 nel comune di Avelengo, alle condizioni imposte dal comitato ambientale nel parere n. 5/2020 e la prescrizione 25) modificata dalla Giunta provinciale;
2. di pubblicare la presente delibera sul sito internet della Provincia Autonoma di Bolzano.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 29/09/2020 14:22:19 Il Direttore d'ufficio
GAENSBACHER PAUL

Der Abteilungsdirektor 29/09/2020 16:12:30 Il Direttore di ripartizione
SCHWARZ HELMUTH

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 30/09/2020 16:23:20 Il direttore dell'Ufficio spese
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

30/09/2020

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

01/10/2020

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

22/09/2020

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma